

STEALTH II G460

---

BENUTZER-HANDBUCH

<i>Informationen über Stealth II G460</i>	3
<b>Produktmerkmale von Stealth II G460</b>	3
<i>Wie wird dieses Handbuch gelesen?</i>	4
<b>Konventionen im Handbuch</b>	4
<i>Installation von Stealth II G460</i>	5
<b>Installation der Stealth II G460-Hardware</b>	5
<b>Installation der Stealth II G460-Software Unter Windows 95</b>	10
<b>InControl Tools für Windows 95</b>	11
<b>Installation der Stealth II G460-Software Unter Windows NT 4.0</b>	13
<b>InControl Tools für Windows NT 4.0</b>	14
<i>Entfernen der Stealth II G460</i>	15
<b>Entfernen Der Software Unter Windows 95</b>	15
<b>Entfernen Der Software Unter Windows NT 4.0</b>	15
<b>Entfernen Der Hardware</b>	15
<i>Wie erreiche ich Diamond</i>	16
<i>Problemlösungen</i>	18
<b>Windows 95</b>	18
<i>Stealth II G460 Spezifikationen</i>	20
<b>Hardware-Konfigurationen</b>	20
<b>Stealth II G460-Grafikmodi</b>	21
<i>Warenzeichen, Copyright und Garantie</i>	23
<b>Warenzeichen</b>	23
<b>Copyright</b>	23
<b>Diamond Stealth II G460 Garantie</b>	23
<i>CE- und FCC- Informationen</i>	24

# 1

## INFORMATIONEN ÜBER STEALTH II G460

Die Stealth II G460 ist für alle PC-Anwender gedacht, die ihren PC mit 3D-Animation, 2D-Grafik und MPEG-1-Grafikbeschleunigung verbessern wollen. Durch die Kombination von echtem Accelerated Graphics Port (AGP) 2X und einzigartigen 3D-Funktionen, die von dieser neuen Technologie voll profitieren, bietet die Stealth II G460 von Diamond für Arbeit und Spiel Spitzenleistungen auf den neuesten Pentium® II-PCs. Die Diamond Grafik verbindet hochwertige Software-Treiber, optimales Kartendesign und einmalige Desktop-Werkzeuge. Die Stealth II G460 ist eine Spitzen-AGP-Grafiklösung!

### PRODUKTMERKMALE VON STEALTH II G460

- Echtes AGP - mit Intel740 zur Maximierung der AGP 2X- Leistung
- Stealth II G460 AGP Funktionen:
  - HyperPipelined 3D - kombiniert Qualität und Geschwindigkeit
    - ⇒ Parallele Datenverarbeitung - effizienter Einsatz der Grafik-Pipeline
    - ⇒ Präzise Pixel-Interpolation - für hervorragende Qualität visueller Effekte
    - ⇒ Direct Memory Execution (DME) zum schnellen Speichern und Verarbeiten von großen 3D-Texturen im Systemspeicher
  - AGP 2X mit Sideband- und Pipeline-Unterstützung für hohe Datenübertragungsraten
- Maximale 2D-Geschwindigkeit und hohe Auflösung für professionelle Anwendungen
- Beschleunigt Windows® 95 OSR 2.1/98 und Windows NT™ 4.0
- Aktuelle 3D Spiele und professionelle Produktivitäts-Software, die den AGP nutzt, wird mitgeliefert (Special Edition)
- InControl Tools Desktop-Dienstprogramme von Diamond Multimedia
- Umfangreiche Kunden-Unterstützung und 5 Jahre Garantie

# 2

## WIE WIRD DIESES HANDBUCH GELESEN?

Dieses Online Benutzer-Handbuch ist für Sie als Adobe® Acrobat® PDF-Datei gespeichert. Dieses Format bietet Ihnen große Flexibilität. Sie können dieses Handbuch einfach drucken um es off-line zu lesen wie ein Standarddokument mit Inhaltsverzeichnis und Seitennummerierung. Sie können es auch online lesen—wichtige Verknüpfungen mit Einträgen im Inhaltsverzeichnis, World Wide Web- und Email-Adressen sind aktiv.

Dieses Handbuch kann mit geringfügiger Verkleinerung in Ihrem Reader angezeigt werden. Wenn Sie Schwierigkeiten haben sollten, bestimmte Bilddateien online zu lesen, vergrößern Sie diese mit der Vergrößerungsfunktion des Readers im Menü Ansicht (bis auf 133%).

### KONVENTIONEN IM HANDBUCH

Das Stealth II G460 Benutzer-Handbuch ist standardmäßig organisiert.

Folgendes Symbol wird verwendet um auf wichtige Informationen hinzuweisen:



Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Tips oder wichtige Betriebshinweise, sowie Warnungen vor möglichen Elektro- oder Software-Probleme oder Gefahren.

Die Hypertext-Verknüpfungen innerhalb dieses Handbuchs sind aktiv. Wenn Sie dieses Handbuch online lesen, bewegen Sie Ihre Maus über die Einträge oder Hauptüberschriften im Inhaltsverzeichnis. Wenn sich das Handsymbol in einen Zeigefinger verwandelt, kommen Sie einfach per Mausklick direkt zu der richtigen Stelle im Dokument. Einige Email- oder World Wide Web-Adressen sind in diesem Handbuch gegebenenfalls auch aktiv. Sie gelangen durch einfaches Klicken auf eine aktive Verknüpfung direkt zur Web- oder FTP-Seite oder zum Email-Programm.

# 3

## INSTALLATION VON STEALTH II G460

Zur Installation der Stealth II G460 müssen Sie zunächst die Hardware installieren und anschließend die Software-Treiber, sowie Dienstprogramme von der Super-CD.

- **INSTALLATION DER STEALTH II G460-HARDWARE**
- **INSTALLATION DER STEALTH II G460-SOFTWARE FÜR WINDOWS 95**
- **INSTALLATION DER STEALTH II G460-SOFTWARE FÜR WINDOWS NT 4.0**

### INSTALLATION DER STEALTH II G460-HARDWARE

-  **Warnung!** Um die Verletzungsgefahr durch elektrischen Schock zu verhindern, schalten Sie Ihren Computer ab und ziehen Sie das Stromkabel bevor Sie mit den folgenden Schritten beginnen.
-  **Wichtig** - Für den Einsatz dieser Karte brauchen Sie ein Pentium II-Motherboard mit Intel 440LX oder BX AGP-Chipsatz und Windows 95 (OEM Service Release 2) OSR2 (Version 4.00.950 B), das mit dem USB-Zusatz auf OSR2.1 aktualisiert wurde oder Windows NT 4.0 mit Service Pack 3. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 'Überprüfen der Systemvoraussetzungen'.

### Bevor Sie die Stealth II G460 AGP-Karte installieren

Es wird empfohlen, daß Sie Ihre Grafiktreiber auf Standard-VGA stellen, bevor Sie Ihren Computer abschalten und Ihre bereits installierte VGA-Karte (AGP, PCI, oder ISA) entfernen.

-  **Hinweis** - **Einige Systeme haben eine integrierte Grafiklösung auf dem Motherboard.** Wenden Sie sich an das Handbuch oder den Hersteller Ihres Motherboards für Informationen zur Deaktivierung Ihrer integrierten Grafiklösung.

Einstellen von Standard-VGA:

## Windows 95

1. Wählen Sie im Startmenü **Start > Einstellungen > Systemsteuerung** und klicken Sie dann auf **Anzeige**. Das Fenster **Eigenschaften von Anzeige** erscheint am Bildschirm.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf die Schaltfläche **Erweitert**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafikkarte** und dann auf die Schaltfläche **Ändern**. Das Fenster **Gerät auswählen** erscheint.
4. Klicken Sie **Alle Geräte anzeigen an**. Wählen Sie unter **Hersteller (Standardgrafikkartentypen)**. Wählen Sie unter **Modellen Standardgrafikkarte (VGA)**.
5. Klicken Sie auf **OK** und schließen Sie alle Fenster, um die Änderungen anzunehmen.
6. Schalten Sie Ihren Computer ab und entfernen Sie das Computergehäuse. Sie können jetzt Ihre alte Grafikkarte entfernen und Ihre neue Stealth II G460 installieren.

## Windows NT 4.0

1. Wählen Sie im Startmenü **Start > Einstellungen > Systemsteuerung** und klicken Sie dann auf **Anzeige**. Das Fenster **Eigenschaften von Anzeige** erscheint am Bildschirm.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf die Schaltfläche **Erweitert**.
3. Klicken Sie unter **Grafikkarte** auf die Schaltfläche **Ändern**. Das Fenster **Anzeige ändern** erscheint.
4. Wählen Sie unter **Hersteller (Standardgrafikkartentypen)**. Wählen Sie unter **Anzeige VGA kompatible Grafikkarte**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Windows NT 4.0 CD-ROM einlegen.
6. Klicken Sie auf **Schließen** und **OK** um die Änderungen zu akzeptieren.
7. Schalten Sie Ihren Computer ab und entfernen Sie das Computergehäuse. Sie können jetzt Ihre alte Grafikkarte entfernen und Ihre neue Stealth II G460 installieren.

**Hinweis** - Sie müssen Microsoft Windows NT 4.0 Service Pack 3 geladen haben, damit die Stealth II G460 richtig funktioniert. Das Service Pack 3 steht auf den Microsoft Webseiten unter [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com) zur Verfügung. Nachdem Sie obige Schritte ausgeführt haben und Ihre alte Grafikkarte entfernt haben, können Sie mit untenstehenden Schritten fortfahren um die Stealth II G460 zu installieren.

## Installation der Stealth II G460 AGP-Karte



### Warnung!

Statische Ladung kann die Elektronik Ihrer Grafikkarte beschädigen. Berücksichtigen Sie bitte folgende Hinweise, um einen Schaden auszuschließen:

- Berühren Sie die Karte nur an den Kanten. Berühren Sie keine Anschlüsse oder Bauelemente.
- Lassen Sie die Karte in der antistatischen Schutzhülle, solange Sie die Karte nicht installieren.
- Bevor Sie die Karte berühren, sollten Sie mögliche statische Ladungen abbauen. Berühren Sie hierzu vorher eine geerdete metallische Fläche wie z.B. das PC-Gehäuse.
- Legen Sie die Karte nicht auf eine Metalloberfläche.

Bewegen Sie die Karte so wenig wie möglich, um die Entstehung von elektro-statischer Ladung durch die Kleidung, Teppiche oder Mobiliar zu verhindern.

Merken Sie sich, welche Kabel zu den jeweiligen Steckern gehören. Markieren Sie Kabel und Stecker gegebenenfalls vor dem Abstecken.

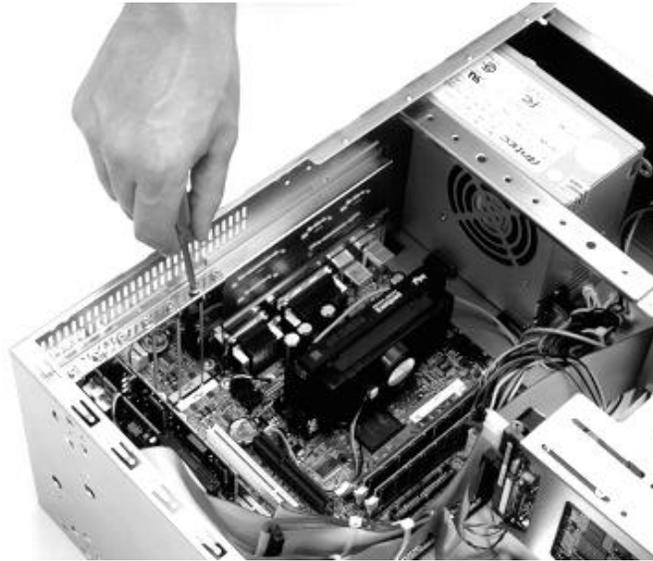
Zur Installation der Stealth II G460-Karte:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und entfernen Sie das PC-Abdeckgehäuse. Überprüfen Sie jetzt, ob eventuell Grafikkchips auf der Systemplatine installiert sind; deaktivieren Sie diese gegebenenfalls, um Speicherkonflikte mit Ihrer neuen Grafik/Multimedia-Karte zu vermeiden.

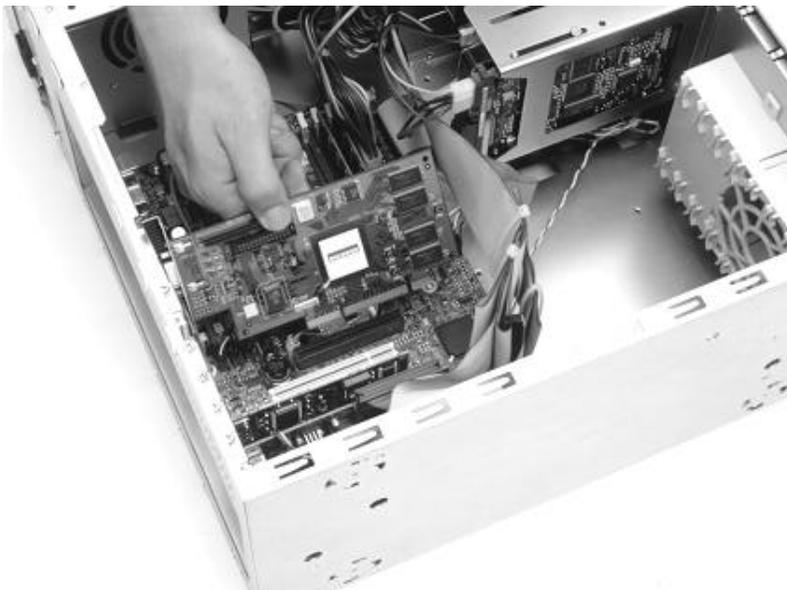
Suchen Sie den AGP-Steckplatz. Hinweis: Der AGP-Steckplatz ist kürzer als PCI-Steckplätze.



2. Lösen Sie die Schraube an diesem Steckplatz und entfernen Sie die Abdeckblende.



3. Halten Sie die Stealth II G460-Karte direkt über den AGP-Steckplatz.



Stellen Sie sicher, daß das Kartenende mit dem VGA-Anschluß bei der soeben entfernten Abdeckblende liegt.

4. Stecken Sie die Karte gerade und fest in den AGP-Erweiterungslot. Achten Sie darauf, daß alle Steckkontakte gleich tief im AGP-Erweiterungslot stecken.



5. Wenn die Karte sicher im Steckplatz sitzt, justieren Sie das Schraubenloch an der montierten Abdeckblende der Grafikkarte mit dem Schraubenloch an der Rückwand Ihres PCs. Schrauben Sie die Karte mit der zuvor von der Abdeckung entfernten Schraube fest.



6. Verbinden Sie Ihr VGA-Monitorkabel mit dem 15-poligen Ausgang Ihrer Stealth II G460-Karte.
7. Montieren Sie das PC-Gehäuse und schrauben Sie es wieder fest. Schließen Sie alle Anschlußkabel an die Peripheriegeräte wieder an und starten Sie Ihren Computer erneut.

# INSTALLATION DER STEALTH II G460-SOFTWARE UNTER WINDOWS 95

Nachdem Sie die Stealth II G460 Hardware installiert und Ihren Computer neu gestartet haben, schließen Sie Ihre Installation mit den folgenden Schritten ab.

**Wichtig** - Sie brauchen ein Motherboard mit Intel 440LX oder BX AGP-Chipsatz und Windows 95 (OEM Service Release 2) OSR2 (Version 4.00.950 B), das mit dem USB-Zusatz auf OSR2.1 aktualisiert wurde.

## Überprüfen der Systemvoraussetzungen

Um zu überprüfen, ob die USB-Aktualisierung auf Ihrem System durchgeführt wurde, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop-Symbol **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften**. Das Fenster Eigenschaften für System erscheint. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**. Die Bezeichnung für System: **Microsoft Windows 95 4.00.950B** zeigt an, daß Sie OSR2 verwenden. Schließen Sie das Fenster Eigenschaften für System. Wählen Sie im Startmenü **Einstellungen** > **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie im Fenster Systemsteuerung auf das Symbol **Software**. Bewegen Sie den Schieber nach unten und überprüfen Sie, ob die **Software USB supplement to OSR2** installiert ist. Wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Computerhersteller um mehr Informationen zu erhalten.

## Installation unter Windows 95

### Plug and Play-Installation

Wenn Sie Ihre neue Stealth II G460-Karte installiert haben und Windows 95 zum erstenmal hochfahren, so wird Sie Windows 95 darüber informieren, daß neue Hardware entdeckt wurde und Sie zur Installation der betreffenden Treiber auffordern.

Wenn Sie eine bereits bestehende Installation aktualisieren oder beim Systemstart die Windows 95 Plug & Play-Unterstützung keine Treiber erfordert, führen Sie die Installation der SuperCD durch, um Treiber und Software für Ihre Karte zu installieren. Bitte lesen Sie im Abschnitt SuperCD Startprogramm nach.

1. Legen Sie die SuperCD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen.
2. Bei der Aufforderung zur Angabe des Pfades Ihrer Treiberdateien geben Sie X:\DRIVERS ein, wobei "X" dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks entspricht. Ist zum Beispiel Ihr CD-ROM-Laufwerk mit dem Laufwerk D identisch, so geben Sie ein D:\DRIVERS.
3. Klicken Sie auf OK und die Treiberdateien werden in das entsprechende Zielverzeichnis kopiert. Gelegentlich kann Windows 95 nicht alle Dateien gleich beim ersten Versuch finden und bittet nochmals um Angabe des Pfades, von dem aus die Treiber installiert werden sollen. In diesem Fall geben Sie nochmals X:\DRIVERS ein.

4. Wenn Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, klicken Sie auf Ja. Es erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie die Installation vollständig zu Ende führen wollen. Sie sollten die optionale Diamond-Software installieren, indem Sie auf die Schaltfläche 'Jetzt installieren' klicken und mit Schritt 2 unten fortfahren.

### SuperCD-Startprogramm

Sollte Windows 95 beim Systemstart keine Nachricht über die neue Hardwarekomponente anzeigen, legen Sie die SuperCD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie wie folgt die Installation:

1. Falls das Installationsprogramm noch nicht gestartet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Start in der Task-Leiste, wählen Sie Ausführen und anschließend START.EXE aus dem Hauptverzeichnis der SuperCD.
2. Wählen Sie Deutsch als Installationssprache.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starte Installation
4. Bestätigen Sie ggf. Ihre Hardware und klicken Sie auf Weiter.
5. Wählen Sie entweder die Standard-, benutzerdefinierte oder minimale Installation und geben Sie ein Verzeichnis auf Ihrer Festplatte an, in dem die Software installiert werden soll. Als erste Installation empfehlen wir eine Standard-Installation, da alle notwendigen Programme installiert werden.

Hinweis: Die benutzerdefinierte Installation ermöglicht es Ihnen, diejenigen Softwarekomponenten auszuwählen, die Sie installieren möchten. Falls Sie sich dazu entscheiden eine gewisse Komponente nicht zu installieren, klicken Sie diese an, damit die Auswahl aufgehoben wird.

6. Wenn Sie aufgefordert werden Ihren Computer wieder hochzufahren, so klicken Sie auf Ja.

Die Programmgruppe Diamond mit den InControl Tools wird in der Programmliste des Startmenüs angelegt.

## INCONTROL TOOLS FÜR WINDOWS 95

InControl Tools bietet eine Reihe von einfach zugänglichen Dienstprogrammen für die Bildschirmanzeige und den Desktop, mit denen Sie eine hundertprozentig perfekte Umgebung für Arbeit und Freizeit am Computer schaffen können.

Mit InControl Tools können Sie:

- Ein Popup-Menü verwenden, um schnell Desktopauflösungen zu ändern.
- Fenster und Nachrichtenfelder auf dem Desktop zentrieren.
- Andere Anzeigefunktionen mit Hilfe von Ein/Aus-Schaltern in Menüs einstellen (Bildschirmschoner, <fast scroll>, <pan lock>, sogar Zugriffstasten und Popup-Menüs).
- Menüpunkte aus den Popup-Menüs (Zugriff durch rechte oder linke Maustaste) hinzufügen oder entfernen.
- Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen InControl-Funktionen entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

## Schnellstartanweisungen

Wenn Sie InControl Tools installieren, erscheint ein entsprechendes Symbol in der Taskleiste auf dem Windows95-Desktop, und mehrere neue Optionen werden dem Dialogfeld <Eigenschaften von Anzeige> hinzugefügt.

Viele der neuen Funktionen werden sofort nach der Installation von InControl Tools und dem Windows-Neustart aktiviert. Danach können Sie jede Funktion modifizieren oder aktivieren bzw. deaktivieren, entweder im Dialogfeld <Eigenschaften von Anzeige> oder direkt über das erweiterte Desktop-Menü (rechte Maustaste).

Verwenden von InControl Tools sofort nach der Installation und dem Neustart:

1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows-Desktop. Das erweiterte Desktop-Menü erscheint. Beachten Sie, daß dies das gleiche Menü ist, das Sie normalerweise über die rechte Maustaste erreichen können, allerdings mit einigen Ergänzungen. Diese neuen Menüpunkte sind die Erweiterungen von InControl Tools. Öffnen Sie alle Funktionen und Untermenüs, um sich die Standardeinstellungen anzusehen, z.B.:

- Wählen Sie Eigenschaften.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Wiederholrate.



Hinweis - Überprüfen Sie, daß der Monitor, der an Ihrem System angeschlossen ist (oder ein vergleichbarer Typ) auch in den „erweiterten Grafikeigenschaften“ unter „Bildschirm“ eingetragen ist.

- Das Custom Monitor Utility (Dienstprogramm für benutzerdefinierten Monitor) bietet zwei Funktionen an - Zentrieren des Bildes auf der Anzeige und Setzen der Wiederholrate in Abhängigkeit von der Monitorleistungsfähigkeit.
- Um Ihre Anzeige zu zentrieren klicken Sie auf die Monitorfläche bei der Wiederholrate und ziehen sie mit der Maus nach links, rechts, oben oder unten, bis die Anzeige zentriert ist. Sie können auch Ihre Tastatur verwenden, indem Sie die ALT-Taste gedrückt halten und die entsprechende Pfeiltasten drücken.
- Wählen Sie die geeignete Wiederholrate von der Liste in dem entsprechenden Abschnitt der Registerkarte. Klicken Sie auf Anwenden um die Wiederholrate zu verwenden, die Sie gerade gewählt haben. Windows 95 wird Sie gegebenenfalls warnen, daß Ihr System die von Ihnen gewählte Wiederholrate nicht verwenden kann und fragt Sie, ob Sie fortfahren wollen. Klicken Sie auf Ja um fortzufahren oder Nein um Ihre vorherige Einstellung der Wiederholrate wiederherzustellen.

Hinweis: Falls Sie eine Auflösung/Frequenz auswählen, die Ihr Monitor nicht unterstützt, warten Sie ungefähr 15 Sekunden bis Ihre Originaleinstellungen wieder hergestellt werden.

2) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Windows-Desktop. Das Popup-Startmenü erscheint. Beachten Sie, daß dies das gleiche Menü ist, das erscheint, wenn Sie auf das Menü "Start" klicken. Jetzt ist es auch als "schwebendes" Popup-Menü verfügbar.

Jetzt können Sie allen neuen Funktionen verwenden oder nach Ihren Wünschen ändern (z.B. Zugriffstasten definieren).

# INSTALLATION DER STEALTH II G460-SOFTWARE UNTER WINDOWS NT 4.0

Nachdem Sie die Stealth II G460 Hardware installiert und Ihren Computer neu gestartet haben, schließen Sie Ihre Installation mit den folgenden Schritten ab.



**Hinweis**—Sie müssen Microsoft Windows NT 4.0 Service Pack 3 geladen haben, damit die Stealth II G460 richtig funktioniert. Das Service Pack 3 steht auf den Webseiten von Microsoft zur Verfügung.

Legen Sie die SuperCD in das CD-ROM Laufwerk und starten Sie die Installation wie folgt:

1. Klicken Sie in der Task-Leiste auf die Schaltfläche Start. Klicken Sie anschließend auf die Option Ausführen und wählen Sie START.EXE vom SuperCD-Laufwerk.
2. Wählen Sie Deutsch als Sprache für den Installationsvorgang aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starte Installation.
4. Wählen Sie gegebenenfalls die Karte, für welche Sie die Softwaretreiber installieren wollen, aus der Dropdown-Liste Produkt aus. Normalerweise erkennt das Installationsprogramm Ihre Hardware automatisch.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
6. Geben Sie, wenn gewünscht, den Zielpfad für die Softwareinstallation ein.
7. Eine README-Datei wird angezeigt. Bitte lesen Sie diese Datei! Sie enthält Informationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung des Handbuchs nicht mehr aufgenommen werden konnten.
8. Wenn Sie die README-Datei gelesen haben klicken Sie auf Weiter.
9. Wählen Sie eine der angebotenen Installationsarten aus.

Wenn Sie Custom/Benutzerdefiniert wählen, wird eine Liste der verfügbaren Softwarekomponenten angezeigt. Wählen Sie durch Anklicken der entsprechenden Kontrollkästchen die Komponenten für Ihre Installation aus.

10. Um die neuen Treiber zu aktivieren, startet die Installation Ihr System neu. Klicken Sie dazu auf Weiter.
11. Wenn Ihr System neu gestartet hat, ist die Basissoftware installiert. Sie können auch noch eine andere Auflösung und/oder Bildwiederholfrequenz einstellen. Dazu klicken Sie Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Anzeige - Einstellungen oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf den Windows-Hintergrund und wählen Eigenschaften und Einstellungen. Stellen Sie Auflösung, Farbtiefe und Bildwiederholrate ein, entsprechend der Leistungsfähigkeit Ihres Monitors.
12. Klicken Sie auf OK.

# INCONTROL TOOLS FÜR WINDOWS NT 4.0

Mit den InControl Dienstprogrammen von Diamond können Sie Ihre Windows NT Arbeitsoberfläche verändern um Windows NT einfacher bedienen und kontrollieren zu können. InControl Tools sind mehr als nur ein paar Konfigurations-Dienstprogramme und machen aus Ihrer Diamond Videokarte eine komplette Grafiklösung für Ihren PC.

## Schlüsselfunktionen

- Gammakorrektur
- Registerkarte mit Informationen
- Schnelles Wechseln der Auflösung
- Schneller Farbtiefenwechsel

## Wie wird InControl Tools installiert?

Bei der Installation der Stealth II G460-Treiber (siehe voriger Abschnitt in diesem Kapitel) werden Sie gegebenenfalls vom System aufgefordert InControl Tools von Diamond zu installieren.

Details zu der InControl Tools-Installation sind im vorigen Abschnitt beschrieben.

Die neuesten Treiber und aktualisierten Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite von Diamond Multimedia unter [www.diamondmm.com](http://www.diamondmm.com)

# 4

## ENTFERNEN DER STEALTH II G460

Um die Stealth II G460 zu entfernen führen Sie bitte mindestens die folgenden Schritte durch:

### ENTFERNEN DER SOFTWARE UNTER WINDOWS 95

- Wählen Sie **Start**, dann unter Einstellungen Systemsteuerung. Klicken Sie auf Software mit der Registerkarte Installieren/Deinstallieren.
- Wählen Sie **Diamond Multimedia Product Installation** und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
- Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.
- Klicken Sie auf **Alles entfernen**, dann auf **Weiter**.
- Bei der Aufforderung einen Grafiktreiber unter Hersteller zu wählen, klicken Sie **Alle Geräte anzeigen an**. Wählen Sie unter Hersteller (**Standardgrafikkartentyp**). Wählen Sie unter Modellen **Standardgrafikkarte (VGA)**.
- Klicken Sie auf **OK** in allen Fenstern, um sie zu schließen, die Änderungen anzunehmen und zu beenden.
- Antworten Sie auf die Frage, ob ein Neustart durchgeführt werden soll, mit **Ja**.
- Ihr Computer wird mit Standard-VGA hochgefahren.

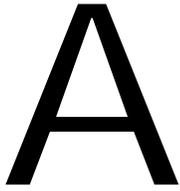
### ENTFERNEN DER SOFTWARE UNTER WINDOWS NT 4.0

- Wählen Sie **Diamond Display Component Uninstall**.
- Doppelklicken Sie auf **Diamond Display Component Uninstall**.
- Entfernen Sie das **Produkt**.
- Klicken Sie auf **Weiter**. Ihr System führt einen Neustart aus.

### ENTFERNEN DER HARDWARE

Wenn Sie die Software gemäß den obigen Anweisungen entfernen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Schalten Sie Ihren Computer ab.
- Ziehen Sie das Stromkabel.
- Entfernen Sie das Computergehäuse wie in den Hardware-Installationsanweisungen im Kapitel 2 beschrieben.
- Berühren Sie eine geerdete, metallische Oberfläche.
- Führen Sie einfach die Hardware-Installationsanweisungen im Kapitel 3 in umgekehrter Reihenfolge aus.



# WIE ERREICHE ICH DIAMOND

Wenn Sie Unterstützung und Hilfe benötigen, erreichen Sie uns über Telefon oder E-Mail unter den unten aufgeführten Nummern. Wir garantieren Ihnen schnelle Unterstützung !

## USA

Telefon	(541) 967 2450
Fax	(541) 967-2401
Abruf-Fax	800 380 0030
E-mail Fire GL Support	cad_cam@diamonddmm.com

## Deutschland

Telefon	+49-8151-266 330	Deutsch
	+49-8151-266 329	Englisch
	+49-8151-266 328	Französisch
FIRE GL	+49-8151-266 336	
Support-Hotline		
Fax	+49-8151-266 331	
Abruf-Fax	+49-8151-266 332	

## Vereinigtes Königreich

Telefon	+44-1189-4444 44
Fax	+44-1189-4444 45
Abruf-Fax	+44-1189-4444 60

## Mailbox (BBS)

Diamond USA	(541) 967-2444	Modem, bis zu 28800 bps, 8 Bits, keine Parität, 1 Stop
Diamond Deutschland	+49-8151-266 333	Modem, bis zu 28800 bps
	+49-8151-266 356	Modem, 56flex, V.90, 560000 bps!
	+49-8151-266 334	ISDN, x.75
Diamond England	+44-1189-44 4415	Modem, bis zu 33600 bps
	+44-1189-44 1312	Modem, k56flex, 560000 bps!

## Internet:

Europa Webseite (Deutsch, Englisch)	<a href="http://www.diamondmm.co.uk">www.diamondmm.co.uk</a> , <a href="http://www.diamondmm.de">www.diamondmm.de</a> , <a href="ftp://ftp.diamondmm.de">ftp.diamondmm.de</a>	alle DIAMOND- und SPEA, SPEA-V7-Produkte
USA Webseite (Englisch)	<a href="http://www.diamondmm.com">www.diamondmm.com</a> , <a href="ftp://ftp.diamondmm.com">ftp.diamondmm.com</a>	Support für DIAMOND-Produkte und nur für USA
Kommunikations-Webseite (Englisch)	<a href="ftp://ftp.supra.com">ftp.supra.com</a>	Support für alle SUPRA-Produkte

## E-Mail-Kontakte:

Produkt-Support E-Mail	<a href="mailto:techsupt.eur@diamondmm.com">techsupt.eur@diamondmm.com</a> <a href="mailto:techsupt@diamondmm.com">techsupt@diamondmm.com</a>	Europa Außer-europäisch
Vertriebsinformation	<a href="mailto:customerservice@diamondmm.com">customerservice@diamondmm.com</a>	
Developer Relations	<a href="mailto:developer@diamondmm.com">developer@diamondmm.com</a>	

# B

## PROBLEMLÖSUNGEN

### WINDOWS 95

Wenn Sie unter Windows 95 Probleme bei der Installation der Stealth II G460 haben, gibt es drei mögliche Ursachen:

Stealth II G460-Hardware ist nicht richtig installiert

Überprüfen Sie, ob die Stealth II G460 richtig im AGP-Steckplatz sitzt und daß das VGA-Monitorkabel fest und richtig mit Ihrer Grafikkarte verbunden ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 5, **Installation der Stealth II G460**.

Stealth II G460-Treiber nicht richtig installiert

Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager (**Start > Einstellungen > Systemsteuerung > System > Geräte-Manager**) ob alle Treiber richtig installiert wurden. Das Dialogfenster für Eigenschaften von Grafikkarten zeigt an, ob der Treiber richtig funktioniert.

Das Spiel oder die Anwendung ist nicht kompatibel zu Stealth II G460 oder D3D.

Stealth II G460 unterstützt:

Windows 95:

- Windows 95 Microsoft Direct3D
- DirectX 5.0

Windows NT 4.0:

- OpenGL

Wenn Ihr Spiel keines dieser 3D APIs unterstützt, wird die Stealth II G460 nicht erkannt und daher auch nicht von ihr profitiert. Fragen Sie den Spielehersteller nach einer Version mit Unterstützung dieser 3D-APIs.

## Windows 95

1.1: Welche 3D API's werden von der Stealth II G460 unterstützt?

Die Stealth II unterstützt und beschleunigt DirectX 5 von Microsoft, einschließlich Direct3D.

1.2: Beim Starten von Windows 95 tritt ein Windows Protection Error in "IFSMGR" auf.

Überprüfen Sie, ob die Festplatte komprimiert ist. In einer solchen Situation ist das normalerweise der Fall. Derzeit wird empfohlen, unkomprimierte Festplatten zu verwenden.

1.3: Kann das Microsoft PowerToy "QuickRes" mit der Stealth II verwendet werden?

Ja, bei QuickRes können Sie nebenbei Auflösung und Farbtiefe mit der Stealth II wechseln. Es kann jedoch beim Wechsel der Farbtiefe gegebenenfalls eine Verschiebung der Farbpalette festgestellt werden. Dabei handelt es sich um eine Beschränkung nicht unterstützter Anwendungen, wie sie bei allen MS PowerToys auftreten kann.

## Mitgelieferte Anwendungen

2.1: Wird die InControl Tools-Software von Diamond mit der Stealth II ausgeliefert?

Ja, die Produktivitäts-Software InControl Tools für Windows von Diamond wird mit der Stealth II-Karte ausgeliefert. Die InControl Tools-Software wird automatisch installiert, wenn Sie eine STANDARD Installation der Windows 95-Treiber durchführen.

## Hardware

3.1: Welcher Grafik/Video-Chip/Prozessor wird auf der Stealth II verwendet?

Die Stealth II verwendet einen Intel740 AGP-Grafikprozessor.

3.2: Ist die Stealth II G460 aufrüstbar?

Die Stealth II G460 wird als 8MB-Karte ausgeliefert und ist nicht aufrüstbar.

## Betriebssysteme

4.1: Gibt es Linux-Treiber für die Stealth II?

Nein, Diamond entwickelt keine Unterstützung für Linux und ähnliche Umgebungen von UNIX-Typen. Wir liefern jedoch die nötigen Programmierungsinformationen für Entwickler solcher Betriebssysteme zur Integration von Treiberunterstützung. Da der Intel740-Chipsatz relativ neu ist, kann es einige Zeit dauern, bis diese Unterstützung entwickelt wird. Am besten wendet man sich direkt an die Hersteller der verschiedenen Umgebungen, um zu erfragen, welches künftige Release auf Intel740 basierende Karten unterstützt.

## FAQs

**Häufig gestellte Fragen** (Frequently Asked Questions) und die entsprechenden Antworten entnehmen Sie bitte der Diamond Multimedia Webseite: [www.diamondmm.de](http://www.diamondmm.de).



# STEALTH II G460 SPEZIFIKATIONEN

## HARDWARE-KONFIGURATIONEN

### Allgemeines

Intel740™ Grafik-Controller  
AGP 2X mit Sideband Addressing (SBA)  
Flash EPROM

### Strom

3.3 V, +-5%  
+5V, +-5%  
10W maximal

### Anschlüsse

DB-15 analoger Monitoranschluß (VESA DDC2B)  
VMI-Steckverbinder

### Speichertakt

100 MHz

### Speicherkonfiguration

- 4MB SGRAM oder 8MB SDRAM, 100MHz
- 64-Bit Datenbus

# STEALTH II G460-GRAFIKMODI

Die untenstehende Tabelle zeigt alle Grafikmodi, die von Windows 95 unterstützt werden. Die grau markierten Modi sind DirectDraw-Modi und können nicht als Windows Desktop gewählt werden. Die maximale Pixelrate beträgt 203 MHz.

## Windows 95-Grafikmodi

Auflösung	Tiefe	48(i)	56	60	65	70	72	75	85	100	120	160	195
320x200	256					◆							
	65K					◆							
	16M					◆							
320x240	256			◆									
	65K			◆									
	16M			◆									
400x300	256			◆									
	65K			◆									
	16M			◆									
512x384	256			◆									
	65K			◆									
	16M			◆									
640x400	256					◆							
	65K					◆							
	16M					◆							
640x480	256			◆				◆	◆	◆	◆	◆	◆
	65K			◆				◆	◆	◆	◆	◆	◆
	16M			◆				◆	◆				
720x480	256								◆				
	65K								◆				
	16M								◆				
720x576	256								◆				
	65K								◆				
	16M								◆				
800x600	256		◆	◆				◆	◆				
	65K		◆	◆				◆	◆				
	16M		◆	◆				◆	◆				
1024x768	256			◆				◆	◆				
	65K			◆				◆	◆				
	16M			◆				◆	◆				
1152x864	256			◆				◆	◆				
	65K			◆				◆	◆				
	16M			◆				◆	◆				
1280x1024	256			◆				◆	◆				
	65K			◆				◆	◆				
	16M			◆									
1600x1200	256			◆									

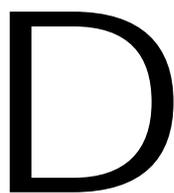
Alle oben aufgeführten Modi sind im BIOS und stehen für 8MB-Konfigurationen zur Verfügung.

## Windows NT 4.0-Grafikmodi

Die grau markierten Modi sind DirectDraw-Modi und können nicht innerhalb von Windows NT gewählt werden.

Auflösung	Tiefe	48(i)	56	60	65	70	72	75	85	100	120	160	195
320x200	256					◆							
	65K					◆							
	16M					◆							
320x240	256			◆									
	65K			◆									
	16M			◆									
400x300	256			◆									
	65K			◆									
	16M			◆									
512x384	256			◆									
	65K			◆									
	16M			◆									
640x400	256					◆							
	65K					◆							
	16M					◆							
640x480	256			◆				◆	◆				
	65K			◆				◆	◆				
	16M			◆				◆	◆				
800x600	256			◆				◆	◆				
	65K			◆				◆	◆				
	16M			◆				◆	◆				
1024x768	256			◆				◆	◆				
	65K			◆				◆	◆				
	16M			◆				◆	◆				
1280x1024	256			◆				◆					
	65K			◆				◆					
1600x1200	256			◆									

- Alle oben aufgeführten Modi sind im BIOS und stehen für 8MB-Konfigurationen zur Verfügung.

A large, bold, black letter 'D' is positioned on the left side of the page. It is enclosed within a thin black rectangular border that is open on the top and right sides.

# WARENZEICHEN, COPYRIGHT UND GARANTIE

## WARENZEICHEN

Alle Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer dazugehörigen Hersteller.

## COPYRIGHT

Die Informationen und Anleitungen in diesem Handbuch entsprechen dem neuesten Stand. Diamond Multimedia übernimmt jedoch keine Haftung für die Anwendung, Verletzung von Patentrechten oder Rechten Dritter, die sich aus der Anwendung ergeben.

Diamond Multimedia behält sich das Recht vor, Produktänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, jederzeit ohne Vorankündigung durchzuführen. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von Diamond Multimedia reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Copyright © 1998 All Rights Reserved  
Diamond Multimedia Systems, Incorporated  
Diamond Multimedia Systems Service Company Ltd.  
Diamond Multimedia Systems Vertriebs GmbH

## DIAMOND STEALTH II G460 GARANTIE

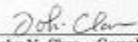
Sie haben Anspruch auf 5 Jahre Garantie. Bitte wenden Sie sich in dem Fall, daß Ihre Karte defekt ist, an Ihren Händler. Bei diesem Produkt handelt es sich um eine komplexe elektronische Einheit, welche nur von autorisiertem Fachpersonal mit dem entsprechenden Equipment repariert werden darf. Nehmen Sie KEINE Reparaturen oder Änderungen an der Grafikkarte vor. Anderenfalls führt dies zu Garantieverlust.

# E

## CE- UND FCC- INFORMATIONEN

Diese Karte entspricht den Anforderungen gemäß EN55002 IEC 801-2, 1991.  
Diese Karte wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für eine Class B digitale Einheit, nach Abschnitt 15 der FCC Norm. Diese Karte verwendet und erzeugt Hochfrequenzsignale. Aus diesem Grund muß sie in Übereinstimmung mit den Herstellerangaben installiert werden, um einen Einfluß auf Rundfunk- und Fernsehempfang zu verhindern. Es können aber trotzdem (unter besonders ungünstigen Bedingungen) eventuell Funkstörstrahlungen erzeugt werden.

### Normerfüllung

DECLARATION OF CONFORMITY	
This device is in conformance with Part 15 of the FCC Rules and Regulations for Information Technology Equipment. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.	
Trade Name:	Diamond Multimedia Systems, Inc.
Model:	STEALTH II G460 SDRAM (22240005-002)
Address:	2880 Junction Ave.
Contact Person/Title:	San Jose, CA 95134-1922
Telephone:	Kevin Flory/Vice President of Engineering
Fax:	408-325-7000
	408-325-7437
<b>EUT Certification Summary</b>	
Equipment Class:	FCC Class B, ITE
Product Type:	2D/3D Graphics Adapter - Subassembly
Report Number:	R9801171
Date of Issuance:	March 19, 1998
Bus:	133 MHz
Chipset:	Intel 740
Tested by:	Bay Area Compliance Laboratory Corp.
Authorized Signature:	 John Y. Chan - Compliance Engineering
We, the responsible party:	
<b>Diamond Multimedia Systems, Inc.</b>	
declare that the product	
<b>Stealth II G460 SDRAM (22240005-002)</b>	
was tested to conform to the applicable FCC Rules and regulations. The method of testing was in accordance to the most accurate measurement standards possible, and that all necessary steps have been enforced to assure that all production units of the same equipment will continue to comply with the Federal Communications Commission's requirements.	
Signature	
Date	5/30/98
Kevin Flory Name	Vice President of Engineering Title

